

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 6
Einleitung	9
1. Kapitel: Ein deutschnational engagierter Pastor in den 20er und frühen 30er Jahren	13
Der junge Pastor	13
Soldatentum und Militarismus	15
Der Friedensvertrag von Versailles	18
Der Mord an Walther Rathenau	21
Im Jungdeutschen Orden	24
„Deutschkirche“	28
1933	35
Antisemitismus	41
Die Evangelische Michaelsbruderschaft	46
<i>Briefe A. W. Kühls 1931–33</i>	54
Auszüge aus Briefen an Magda Kühl	
2. Kapitel: Lübecker Kirchenkampf 1933–1939	58
Christentum und Nationalsozialismus	58
Der Weg der Bekennenden Kirche	64
Der Bruderzwist in der Bekennenden Kirche Lübecks	67
Vorwürfe gegen den Lübecker Landesbischof	79
Entlassung der Pastoren und Singekrieg	82
Hausarrest und Verbannung. Das erste Vierteljahr 1937	89
Von der Wiedereinsetzung bis zum Kriegsbeginn	95
<i>Briefe und Schriften A. W. Kühls und andere Quellentexte zum Kirchenkampf</i>	103
Brief an Dr. Friedrich Völtzer, 1933	103
Zum Verhältnis von Kirche und Staat (1933)	104
Postzensur durch die Gestapo, 1934	106
Besuch bei Oberbürgermeister Dr. Drechsler, 1935	108
Auszüge aus Briefen an Magda Kühl, 1935 und 1937	110
Brief an Pastor Glowinski, 1939	112

3. Kapitel: Predigten an Sankt Jakobi 1928–44	114
Allgemeine Charakterisierung	115
Naherwartung 1928–32	118
Politische Bezüge 1933–39	122
Aus dem Kirchenkampf	125
Antisemitismus und seine Kritik	129
Ein christlicher Soldat	132
Der Zusammenbruch	135
Der Ernst der Nachfolge	140
<i>Eine Predigt</i>	145
Predigt am 2. Advent, 4. Dez. 1938, über Lukas 21	
 4. Kapitel: Der Freitod in der Garnison.	
Verden/Aller, 6. Juni 1944	150
Einleitung: Quellen der Darstellung	150
Kühls Militärdienst in Verden/Aller 1942–44	153
Kühls ziviles Leben in dieser Zeit	155
Spitzel im Regiment	158
SS-Sturmbannführer Xaver Simon	162
„Wofür kämpfen wir?“	164
Der Divisionskommandeur	169
Unteroffizier Gustav Greiffenhagen	171
Der Anlaß des Suizids	173
Hintergrund des Suizids: Die Greuel des Regimes	180
Irreführende Fährten	185
Kirche, Wehrmacht und NS-Staat	189
<i>Quellentexte zum Tod A. W. Kühls</i>	192
A. W. Kühl: Abschiedsbrief an seine Frau Magda Kühl	192
Ingeborg von Seydlitz-Kurzbach: Brief an Magda Kühl	192
Bruno Meyer: Erinnerungen an den Tod A. W. Kühls	194
Otto von Zerssen: „Gedächtnisprotokoll (gestützt auch auf Notizen) über meine Rücksprache mit Herrn Harald Sievers am 29. Juli 1962 in Bremen“	196
Axel Gerhard Kühl: „Gedächtnisprotokoll (gestützt auch auf Notizen) über mein Gespräch mit Herrn Verwaltungsgerichtsrat Dr. Tölg in Osnabrück am 5. November 1962“	198

<i>Aus Briefen A. W. Kühls 1941–44:</i>	202
Auszüge aus Briefen an Magda Kühl, 1941–43.	202
Aus einem Brief an Dr. Walter und Isa Kühl, 12.5.42	203
Aus einem Brief an Silke Kühl, 2.6.43	204
Brief an Irmgard Leopold, 27.4.44.	205
5. Kapitel: Hugo Distler (Exkurs)	208
A. Kühl und Distler: Persönliche Beziehungen	210
Zusammenarbeit bis 1936	211
Spannungen	213
Distlers Rückblick auf seine Lübecker Zeit	216
Zusammenarbeit ab 1937	218
Distlers Ehekrise	221
B. Distlers politischer Weg	224
Parteimitgliedschaft	224
Ideologie	226
„Ewiges Deutschland“	228
Umkehr	229
Konflikte mit den Nazis	232
Kritik am Nationalsozialismus	234
„Die Weltalter“	236
Der Suizid	238
Schluß: Musik und ihre Zeit	240
Anhang	243
Lebenslauf	243
Werkliste	248
Abkürzungen	249
Literaturverzeichnis	257
Abbildungsnachweise	272
Bildteil	273